

ANTWORT

auf das Postulat der PLR-Fraktion, durch die Grossräte Moreno Centelleghé und Eric Décaillet (Suppl.), betreffend Strassenunterhalt – Logistik: Wer denkt logisch? (11.03.2010) 5.068

Der erste Punkt dieses Postulats betrifft die Verwaltung der Rohstoffe (Streusalz). Im Zusammenhang mit einer Interpellation zum vergangenen Winter wurde eine ähnliche Frage bereits in der Novembersession 2010 ausführlich beantwortet.

Für dieses Jahr wurde der Salzvorrat von 9'600 auf 12'000 Tonnen erhöht. Im Werkhof von Charrat wurde für das Unterwallis ein Silo mit elektronischer Entnahmesteuerung gebaut. Zwei weitere werden in Siders und Brig folgen.

Die anderen Punkte betreffen vor allem die drei regionalen Sektionen, deren geographische Verteilung die Einführung eines einheitlichen Informatiksystems bis auf Ebene der Kantoniere erschwert.

Bezüglich Logistik ist vorgängig daran zu erinnern, dass die Sektion Logistik in zwei Einheiten unterteilt ist:

- Die Logistik für die Kantonsstrassen ist für die technische Unterstützung der drei regionalen Sektionen zuständig: Werkstätte, Baumaschinen, Salz, Elektromechanik, Sicherheit usw.
- Die Gebietseinheit III ist im Auftrag des Bundes für den Unterhalt der fertig gestellten Autobahn (St-Maurice – Siders und Simplon) zuständig.

Das Personal der Gebietseinheit III verfügt seit 2009 über das Kostenrechnungssystem LISA, das vom ASTRA eingeführt wurde und von den meisten Gebietseinheiten verwendet wird. Das Personal für Logistik und Unterhalt verfügt über ein Zeiterfassungssystem mit einem Badge SAP RH. Die Leistungsabrechnung zwischen den vom ASTRA entlohnten Leistungen der Gebietseinheit III und jenen zu Lasten des Kantons wird jährlich erstellt und die Rechnung wird vom Finanzinspektorat geprüft.

Die Zentralen Dienste der DSFB haben für die Verwaltung und den Unterhalt der Infrastrukturen und der Kunstbauten die von ihnen verwendete Software STRADA weiterentwickelt. Diese ist den Werkhofchefs nicht direkt von Nutzen. Die allgemeinen Daten stehen mit einem differenzierten Zugang für die Öffentlichkeit und die spezialisierten Nutzer im Internet zur Verfügung. Auf Schweizer Ebene führt das ASTRA gerade das neue Strasseninformationssystem MISTRA ein. Der Kanton Wallis gehört zu den Pilotkantonen zur Verwendung dieses Systems, das demnächst STRADA ersetzen wird.

Betreffend die Berufsbildung kommt das gesamte Personal in den Genuss der vom Staat angebotenen Fortbildungskurse sowie verschiedener Spezialkurse für die jeweiligen Logistikbereiche: Lastwagenführerschein, Baumaschinenführer, Sicherheit, toxische Substanzen, Beschilderung usw. Vergangenes Jahr wurden die Kantoniere für die Themen Salzdosierung und Unterhalt der Böschungen sensibilisiert. Die Organisation der Salzverteilung und die Information an die Konzessionäre wurden für diesen Winter überarbeitet und verbessert.

Es wird die teilweise Annahme des Postulats insofern vorgeschlagen, dass die aufgeworfenen Punkte verbessert wurden und diese Massnahmen weiterverfolgt werden.